

**Verordnung  
zur Änderung von Verordnungen über die Fahranfängerfortbildung**

**Vom 18. Dezember 2009**

Auf Grund des § 6 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe p und des § 6a Absatz 2 und 3 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310), von denen § 6a Absatz 2 durch Artikel 2 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1958) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:

**Artikel 1**

In Artikel 3 der Verordnung über die freiwillige Fortbildung von Inhabern der Fahrerlaubnis auf Probe und zur Änderung der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 16. Mai 2003 (BGBl. I S. 709) werden die Wörter „und mit Ablauf des 31. Dezember 2009 außer Kraft“ gestrichen.

**Artikel 2**

Der Fahranfängerfortbildungsverordnung vom 16. Mai 2003 (BGBl. I S. 709), die durch Artikel 8b der Verordnung vom 25. April 2006 (BGBl. I S. 988) geändert worden ist, wird folgender § 9 angefügt:

„§ 9

Außerkräfttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Dezember 2010 außer Kraft.“

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

—————  
Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 18. Dezember 2009

Der Bundesminister  
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung  
Peter Ramsauer